

Primavera

Kurzzeichen DIN EN 13556: XX15

Botanische Bezeichnung

Roseodendron donnell-smithii (syn.: Tabebuia donnell-smithii), Familie Bignoniaceae

Verbreitung

Mexiko und Mittelamerika (Guatemala, El Salvador, Honduras); kultiviert in Puerto Rico, Hawaii, Ecuador

Handelsnamen

Palo blanco (MX, GT); guayape, San Juan (HN); guayacán blanco (EC); white mahogany, gold tree (US)

Kurzbeschreibung

Primavera ist ein raschwüchsiger Baum, bis zu 30 m hoch und 0,5 m Brusthöhendurchmesser. Das Holz ist relativ leicht mit entsprechend niedrigen Festigkeitseigenschaften, wird aber im Bereich seiner Verbreitung gerne und viel verarbeitet, vor allem für Möbel und Innenausbau. In Mexiko wird Primavera häufig in agroforstlichen Systemen als Schattenbaum angebaut. Wegen der leuchtend gelben und sehr dekorativen Blütenpracht im Frühjahr (daher der Name Primavera) findet man den Baum vielfach auch in Grünbereichen urbaner Zonen.



Primavera (Roseodendron donnell-smithii):
Querschnitt (ca. 12x)



Primavera (Roseodendron donnell-smithii):
Radiale Oberfläche (natürliche Größe)

Farbe und Struktur

Holz hellfarbig, cremefarben oder gelblich weiß, mitunter mit grünlich-gelber Tönung, ohne Farbunterschied zwischen Kern und Splint. Zuwachszonen makroskopisch erkennbar, begrenzt durch etwas dunklere Spätholzzone und begleitet von feinen, marginalen Parenchymbändern. Holz von mittlerer Textur, Faserverlauf stark wechsellagernd und häufig unregelmäßig. Maserung meist unauffällig, im Einzelfall auch sehr dekorativ durch farblich betonte Zuwachszonen. Trockenes Holz ohne charakteristischen Geruch.

Gesamtcharakter

Leichtes bis mittelschweres, überwiegend schlichtes, hellfarbiges Holz von mittlerer Textur, auf Radialflächen mit Glanzstreifen.

Bearbeitbarkeit

Das Holz ist mit Hand- wie auch Maschinenwerkzeugen gut zu bearbeiten. Beim Hobeln radialer Flächen neigt das Holz stark zum Ausreißen wegen des häufig extremen Wechsellagerndes. Holz geeignet für die Herstellung von Schäl- und Messerfurnieren ohne vorheriges Dämpfen. Beim Bohren empfiehlt sich ein langsamer Vorschub, um faserige Lochkanten zu verhindern. Die Verklebung mit handelsüblichen Weisseleimen ist gut möglich. Für Nägel und Schrauben sollte man vorbohren, da das Holz leicht spaltet. Die Oberflächenbehandlung bereitet keine Schwierigkeiten, das Holz ist gut zu wachsen, ölen und lasieren; vor dem Lackieren empfehlen sich Porenfüller.

Trocknung

Die Schwindwerte liegen im niedrigen bis mittleren Bereich und ergeben ein noch gutes Stehvermögen. Die Freilufttrocknung des permeablen Holzes verläuft rasch, jedoch unter Risiko von Verziehen und Rissbildung, was häufig auf starke Abweichungen des Faserverlaufes von der Stammachse zurückzuführen ist. Für die technische Trocknung werden Programme im niedrigen Temperaturbereich empfohlen.

Verwendungsbereiche

Schäl- und Messerfurniere für Sperrhölzer; Messerfurniere vor allem als Streifen, Möbel, Türendecks, Leimholzplatten, Profildreher, konstruktiver Innenausbau bei geringer mechanischer Belastung, Dekor im Innenausbau (Bilderrahmen, Spiegel, Lampen, etc.), bei allen Formen der Zurichtung auch für Imitationen geeignet.

Austauschholzer

Für ähnliche Hölzer wie z.B. Ako (No.82), Aielé (No.23), Jelutong, Limba (No.19), Framiré (No.29), Light Red Meranti (No.5), Yellow Meranti (No.32) u.a.

Anmerkungen

Das Holz ist sehr anfällig gegen holzverfärbende Pilze wie auch gegen Termiten und andere Trockenholzinsekten.

Literatur

Pennington, T.D. y Sarukhán, J. 1998. Árboles tropicales de México. Universidad Nacional Autónoma de México, Fondo de Cultura Económica. 521 pp. Vester, H.F.M. y Navarro Martínez, A. 2007. Árboles maderables de Quintana Roo. Fichas ecológicas. CONACYT y Colegio de la Frontera Sur, Chetumal, Q. Roo. 139 pp. OFI-CATIE 2004. Árboles de Centroamérica – un manual para extensionistas. Oxford Forestry Institute (OFI) y Centro Agronómico Tropical de Investigación e Enseñanza (CATIE). Publicación en línea: herbaria.plants.ox.ac.uk/adc/downloads/capitulos_especies_y_anexos/tabebuia_donnell-smithii.pdf.

Gewicht frisch: 1100 kg/m³

Rohdichte lufttrocken (12-15% u): 0,42-0,54 g/cm³

Druckfestigkeit u12-15: 33-46 N/mm²

Biegefestigkeit u12-15: 62-89 N/mm²

Elastizitätsmodul (Biegung) u12-15: 5967-8439 N/mm²

Härte (JANKA) ?, umgerechnet: 2-6 kN

Härte (BRINELL) ? zur Faser u12-15: 15-27 N/mm²

Differentielles Schwindmass (radial): 0,14 %

Differentielles Schwindmass (tangential): 0,14 %

Natürliche Dauerhaftigkeit (DIN-EN 350-2): 4